



## **Projekt Schwarzes und geflecktes Alpenschwein (SAS)**

---

### **Vereinbarung für die Übernahme von Zuchtgruppen**

#### **Zielsetzung**

Das alpine Netzwerk *Pro Patrimonio Montano* („*PatriMont*“ genannt) stellt das Überleben einer Rasse sicher, indem es eine Mindestpopulation an Tieren hält und Zuchtgruppen zur Risikominderung dezentral platziert. Um die Qualitäten des schwarzen Alpenschweines zu bewahren, ist es **extensiv** unter Bergbedingungen zu halten. Bei der Tiervermittlung an Zucht- und Mastplätze wird deshalb darauf geachtet, dass der Halungsstandort im eigentlichen Berggebiet liegt.

Mit Zuchtevaluation und der Führung eines detaillierten Zuchtbuches stellt das alpine Netzwerk *PatriMont* eine möglichst inzuchtarme, hochstehende Zucht sicher. Mit dieser Vereinbarung soll erreicht werden, dass mit den Zucht- und Masttieren eine generell hohe Fleischqualität mit guten Vermarktungspreisen erzielt wird. **Die Einhaltung der Bedingungen der Vereinbarung ist Voraussetzung für Zuchtbuchanschluss und Nutzung der Vermarktungshilfen von *PatriMont*.**

#### **Zuchtgruppe**

Eine Zuchtgruppe besteht normalerweise aus zwei Sauen und einem Eber. Will der Halter weitere Tiere übernehmen, kann er auch aufstocken. Dem Halter ist nicht erlaubt, ein anderes männliches Tier der gleichen Art zu halten (Gefahr der Verkreuzung). Er hält die Tiere gemäss den Bedingungen im Anhang.

#### **Bestandesgarantie**

Unter gewissen Umständen kann *PatriMont* die Tiere leihweise abgeben. Der Halter kann dann die Tiere ihren Eigenschaften gemäss nutzen. Die Nachkommen sind sein Eigentum, aber *PatriMont* hat für den weiteren Zuchtaufbau ein Vorkaufsrecht. Innerhalb von 2, max. 3 Jahren gibt der Züchter ein dem Wert entsprechendes, zuchtwürdiges Jungtier an das Projekt ab, dann geht das entsprechende Alttier in seinen Besitz über.

#### **Vertragsdauer**

Die Vereinbarung wird vorerst auf zwei Jahre abgeschlossen. Sie erneuert sich jeweils stillschweigend um ein weiteres Jahr. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Monate. Kündigungstermine sind der 30. April und der 31. Oktober.

So vereinbart am .....

in .....

**für *Pro Patrimonio Montano (PatriMont)***

**der Halter:**

Der Regionalleiter oder Zuchtbuchführer:

Betriebsnr. (TVD): .....

Name: .....

Name: .....

Unterschrift: .....

Unterschrift: .....

## Anhang zur Vereinbarung für die Übernahme von Zuchtgruppen

Das schwarze und gescheckte Alpenschwein soll in seinem ursprünglichen Verbreitungsgebiet (zentraler und östlicher Alpenraum) wieder heimisch gemacht werden. Um seine Qualitäten wie Robustheit, Genügsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Bergtauglichkeit zu bewahren, muss es **extensiv** unter Berg-Bedingungen gehalten werden. Zucht- und Masttiere werden deshalb nur an Betriebe vermittelt, deren Sitz bzw. Handlungsstandort im Alpenraum liegt (Gebietskulisse Alpenkonvention bzw. in staatlich anerkannter Bergzone), bevorzugt in Gebirgslagen mit Weidegang während der Vegetationsperiode oder mit Alpmöglichkeit. Eine extensive Fütterung, vorzugsweise mit betriebseigenen Futtermitteln, kommt der Gesundheit der Tiere und der Fleischqualität zugute. Bei der Tierversmittlung werden biologische vor konventionellen Betriebsführungen bevorzugt.

### **Einzuhaltende Bedingungen bei der Zucht:**

- Übernahme einer Zuchtgruppe (im Normalfall Eber und zwei Sauen).
- Keine Haltung anderer Zuchtschweine (Ausnahme max. 2 Jahre für Umstellung)
- Beteiligung an den Zuchtbemühungen von PatriMont (siehe Vereinbarungen)
- Keine Abgabe unkastrierter Jungeber ausserhalb der Zucht
- Haltung der Tiere in Kaltställen, ständiger Ausgang zu nicht überdachten Auslauflächen
- Zumindest während der Vegetationsperiode freier Auslauf in Form von wechselnd beweideten Grünflächen (Umtriebsweide), wobei aus veterinärtechnischen Gründen auf eine sichere Umzäunung zu achten ist (Problematik Wildschweine)
- Nach Möglichkeit Alpmöglichkeit der Tiere mit freiem Weidegang / Äsungsmöglichkeit auf Alp
- Keine Anwendung zootecnischer Massnahmen wie Abschleifen der Zähne, Kürzen der Schwänze oder Kerbung der Ohren. Betreffend Kastration siehe Handlungs-Empfehlungen
- Beachtung der **PatriMont-Empfehlung zu Fütterung & Weidemöglichkeit** mit viel Bewegung (insb. Verzicht auf Mais- und Soja-Fütterung, da diese die Fettqualität verderben).
- Bei eigener Öffentlichkeitsarbeit immer auch Verweis auf das Erhaltungsprojekt des alpinen Netzwerkes PatriMont ([www.patrimont.org](http://www.patrimont.org)).

### **Dem Halter werden folgende Tiere vermittelt:**

1. eine Sau (leihweise/käuflich) Zuchtbuchnummer: ..... geb.: .....
2. eine Sau (leihweise/käuflich) Zuchtbuchnummer: ..... geb.: .....
3. ein Eber (leihweise/käuflich) Zuchtbuchnummer: ..... geb.: .....

---

So vereinbart am ..... in .....

### **der Halter:**

Name: .....

Unterschrift: .....